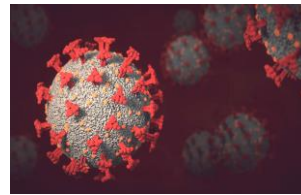


DEB-Forum



Notfall- und Krisenmanagement in dynamischen Pandemielagen am Beispiel der Corona-Omikron-Variante

Mit Auftreten der besorgniserregenden Virusvariante Omikron rückte die Aufrechterhaltung der Kritischen Infrastrukturen (KRITIS) wiederholt in den Fokus der Öffentlichkeit. Nicht nur kritische und systemrelevante Unternehmen und Einrichtungen sind durch höhere Infektionszahlen und deren Begleiterscheinungen von möglichen massiven Personalausfällen betroffen. Sämtliche Branchen und Gesellschaftsbereichen können hiervon tangiert werden.

Das Webforum untersucht, wie - trotz der infektiöseren Omikron-Variante ein sicherer Betrieb von KRITIS-Betreibern und sonstigen Unternehmen und Institutionen gewährleistet werden kann und welche ggf. neuen Anforderungen an Notfallstäbe von Unternehmen und deren Schlüsselpersonal zu prüfen sind. Müssen vorhandene Notfallpläne "nachgebessert" werden und wenn ja, welche Faktoren werden die nächsten Wochen und Monate oder bei künftigen Pandemien eine Rolle spielen?

Ebenfalls wird die Besuchersicherheit in der aktuellen Lage in einem Vortrag während des Forums aufgegriffen.

Dienstag, 22. Februar 2022

13:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:

Plattform: zoom

Meeting ID 885 3992 0060

<https://cutt.ly/deb-forum-krisenmanagement>

Notfall- und Krisenmanagement in dynamischen Pandemielagen am Beispiel der Corona-Omikron-Variante

Dienstag, 22.02.2022

Zeit	
12:30	Einlass in den virtuellen Konferenzraum
13:00	Begrüßung & Kurzvorstellung: Der Deutsche Expertenrat Besuchersicherheit (DEB) <i>Olaf Jastrob (1. Vorsitzender des DEB / u.a. A.V.B.-Akademie)</i>
13:20	Aktueller Stand der Corona-Pandemie und neue Herausforderungen an das Krisen- und Notfallmanagement <i>Dr. rer. nat. Hans-Walter Borries (DEB / BSKI / FIRMITAS Institut)</i>
13:45	Diskussion
13:55	Corona Wellen - Dynamik einer Pandemie hautnah im Krankenhaus: Anforderungen und Umsetzung von Hygieneschutzmaßnahmen <i>Dr. med. Roxana Mittler-Matica (Fachärztin für Neurochirurgie)</i>
14:20	Diskussion
14:30	Import von Hygieneartikeln zur Bekämpfung der Pandemie - Erfahrungen eines Importeurs <i>Ulf Weidmann (MediaConcepts GmbH Event & Production Creative Worx / DEB)</i>
14:55	Diskussion
15:05	Tue Gutes und rede darüber!" - Wenn sich Besucher trotz Pandemie wohlfühlen, braucht es nicht bei Mund-zu-Mund-Propaganda bleiben. <i>Jan Miska (DEB)</i>
15:30	Diskussion
15:40	Lagebild, Monitoring, Luftqualitätsmessung, Mobile Energie - Konsequenzen für Normal- und Sonderlagen <i>Jörg Dreger (Dreger Group / u.a. BSKI)</i>
16:05	Diskussion
16:15	Abschluss
	Moderation: Olaf Jastrob

Dr. rer. nat. Hans-Walter Borries

DEB /BSKI / FIRMITAS INSTITUT

Dr. rer. nat. Hans-Walter Borries leitet seit 2002 als Gründungsmitglied und Geschäftsführender Direktor das Institut für Wirtschafts- und Sicherheitsstudien FIRMITAS in Witten. Darüber hinaus ist er stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes für den Schutz Kritischer Infrastrukturen (BSKI) e.V. und Vorstandsmitglied des Deutschen Expertenrates Besuchersicherheit (DEB).

Zudem hat Borries, welcher ebenfalls Diplom Geograph ist, einen Lehrauftrag als Gastdozent an der Universität Witten/Herdecke im Fachbereich Politik/Kulturreflexion inne und ist Reserveoffizier der Bundeswehr im Dienstgrad Oberst d. R..

Dr. Borries ist Moderator und Fachreferent bei zahlreichen Sicherheitskongressen und hat als Herausgeber und Autor zahlreiche Veröffentlichungen und Fachbücher zur Thematik Sicherheit, Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement.

Aktueller Stand der Corona-Pandemie und neue Herausforderungen an das Krisen- und Notfallmanagement

Der Ausfall Kritischer Infrastrukturen von der Energie-, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bis hin zum Ausfall der Telekommunikation bedrohen nachhaltig unsere moderne Industriegesellschaft. Das Web-Seminar zeigt die aktuellen Gefahrenlagen und ihre Wechselwirkungen untereinander auf und gibt erste Hilfen für eine sinnvolle und nachhaltige Präventionsstrategie, die das Krisenmanagement in solchen außergewöhnlichen Schadenslagen - wie der Omikron-Variante von Corona - erfordert.

Erfahrungen aus 16 Jahren sowohl aus erlebten echten Schadenslagen bis hin zu Erkenntnissen aus Übungen werden auf aktuelle Belange umgesetzt und damit Lösungsstrategien für die Teilnehmer geboten.



Dr. med. Roxana Mittler-Matica

FACHÄRZTIN FÜR NEUROCHIRURGIE

Frau Dr. Roxana Mittler-Matica ist Neurochirurgin in einem Krankenhaus der gehobenen Regelversorgung mit Schwerpunktaufgaben. Neben ihrer klinischen Tätigkeit ist sie als medizinische Beraterin in der Wirtschaft, als auch in der Funktion eines Remote Expert Elevator für die Europäische Kommission tätig. Zusätzlich zu ihrem Medizinstudium, welches Sie als Stipendiatin nach Belgien, Frankreich und Deutschland führte, hat sie einen Ingenieurtitel in Energie Management und System Technologie erworben.

Corona Wellen - Dynamik einer Pandemie hautnah im Krankenhaus: Anforderungen und Umsetzung von Hygieneschutzmaßnahmen

In Ihrem Beitrag wird Frau Dr. Roxana Mittler-Matica über ihre persönlichen Erfahrungen in der Pandemie aus ärztlicher Sicht berichten und über einen Weg zur neuen Normalität referieren. Dabei spielen Virusvarianten eine entsprechende Rolle, als auch die Frage: "Wie sicher sind wir im Krankenhaus?".



ULF WEIDMANN

MEDIACONCEPTS GMBH „EVENT & PRODUCTION“ / DEB

Ulf Weidmann kennt die Eventbranche seit über zwei Jahrzehnten aus persönlichen Erfahrungen in verschiedenen Funktionen. Unternehmer. Nach Gründung der MediaConcepts GmbH „Event & Production“ im Jahr 2005 ist er als Geschäftsführer und General Unternehmer mit den Anforderungsprofilen aller Event - Gewerke vertraut. Planung und Durchführung von Veranstaltungsgroßprojekten in der 1. Fußballbundesliga gehören ebenso zum Unternehmensportfolio wie die Event-Unternehmensberatung. Seine Erfahrungen als Arbeitgeber, Veranstaltungsleiter sowie seine Tätigkeit als Dozent für die A.V.B.-Akademie, den TÜV Nord und das Umweltinstitut sowie seine Expertise in den interdisziplinären Themen

der gesamten Veranstaltungsbranche sind einzigartig.

Als Musical Director hat er weltweit über 1.000 Auftritte mit verschiedensten nationalen und internationalen Künstlern vom Jazz Club über die Philharmonie bis hin zu Open Airs mit über 200.000 Zuschauern absolviert. Als Produzent/Komponist/Pianist ist er auf über 7 Millionen Produktionen zu hören. Von Walt Disney über den BVB bis hin zu Oscar Preisträger Christopher Cross hat er unterschiedlichste Live- und TV-Projekte konzipiert und produziert - und wurde dafür ausgezeichnet.

Zu alledem engagiert er sich wie ein Teil der Referenten ehrenamtlich im Vorstand des Deutschen Expertenrates Besuchersicherheit e.V..

Import von Hygieneartikeln zur Bekämpfung der Pandemie - Erfahrungen eines Importeurs

Neben dem nachfragebedingten Versorgungengpass wird der globale Markt durch den runtergefahrenen Lieferverkehr und zusätzliche Einfuhrvorgaben seit Pandemieausbruch beschränkt. Weidmann berichtet aus erster Hand, welche Erfahrungen er als langjähriger Importeur in den vergangenen zwei Jahren gemacht hat und stellt Lösungsansätze zur Diskussion.

JAN MISKA

DEB

Jan Miska ist gelernter Sportredakteur, der sowohl für diverse Printmedien als auch für Radiosender gearbeitet hat. Anschließend war und ist er als PR-Berater für Sportveranstaltungen und im Tourismusbereich tätig. Seit dem Jahr 2000 arbeitet er bei der Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG in Bielefeld - zunächst zehn Jahre als Pressereferent im Bereich Marken- und Produkt- PR, seit 2010 als Abteilungsleiter der Dr. Oetker Welt.

Über 50.000 Gäste besuchen jährlich die Dr. Oetker Welt, in der Führungen mit unterschiedlichen Inhalten sowie besondere Events wie Konzerte, Lesungen oder Tagungen und Kongresse stattfinden.

Als Vorstandsmitglied kümmert sich Jan Miska um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Deutschen Expertenrat Besuchersicherheit e.V..

Tue Gutes und rede darüber!" - Wenn sich Besucher trotz Pandemie wohlfühlen, braucht es nicht bei Mund-zu-Mund-Propaganda bleiben.

Trotz der Pandemie wollen sich Besucher in Ausstellungen, Erlebniswelten und Museen wohlfühlen. Deshalb ist ein gut funktionierendes Hygienekonzept notwendig. Die Umsetzung verschiedener Maßnahmen schafft Vertrauen. Und dies kann auch über die diversen Medien kommuniziert werden.





Jörg Dreger

DREGER GROUP / BSKI

Jörg Dreger ist Geschäftsführender Gesellschafter der Dreger Group GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main. Der Dipl. Betriebswirt (DH) begann seine Karriere bei der IBM, wo er in verschiedenen Managementfunktionen im In- und Ausland tätig war, u.a. verantwortlich für das Mittelstandsgeschäft der IBM in Russland. Basierend auf diesen Erfahrungen startete er 1998 sein erstes Unternehmen mit Fokus auf IT und Sicherheit. Heute geht es um ganzheitliche Sicherheit für Personen, Organisationen und Sachwerte. Herausforderungen in der Informations- und Kommunikationstechnologie und im Cyberraum, bei der Nutzung und Abwehr Unbemannter Systeme, bei der Fusion von Smart Systems sowie mit Wirtschafts- und Industriespionage, Sabotage und

gewalttätigen nichtstaatlichen Akteuren werden behandelt und Lösungen erarbeitet.

Als Initiator und Leiter der SEC-Alliance.net wird u.a. ein Trainingszentrum mit herausragenden Möglichkeiten in der Nähe von Frankfurt am Main betrieben. Europäische Institutionen, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben gehören zu den Nutzern dieses speziellen Wissens, genauso wie Betreiber Kritischer Infrastrukturen, DAX Konzerne als auch mittelständische Unternehmen.

Jörg Dreger ist Geschäftsführender Gesellschafter der Dreger Group GmbH, Gesellschafter der IT-Alliance.net GmbH, Gesellschafter der AXSOL GmbH, Sektionsleiter der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik e.V. in Rhein-Main, Repräsentant des Bundesverbandes für den Schutz Kritischer Infrastrukturen e. V. in Rhein-Main, Mitglied in der Politisch-Militärischen Gesellschaft e.V., dem Freundeskreis der Bundesakademie für Sicherheitspolitik, der Interessensgemeinschaft der Deutschen Luftwaffe e.V. und Mitglied im Software Cluster. Des Weiteren ist er Mitglied eines Stadtparlaments und Sprengmeister/-berechtigter.

Olaf Jastrob

DEB

A.V.B.-AKADEMIE / BERATUNGS- UND PLANUNGSGESELLSCHAFT JASTROB

Olaf Jastrob steht vom DAX-Unternehmen bis hin zum ehrenamtlich geführten Bürgerhaus Betreibern und Verantwortlichen zur Seite, wenn es um Arbeits-, Veranstaltungs- und Besuchersicherheit sowie Notfall- und Krisenmanagement geht. Ebenfalls berät er Kommunen, Krisenstäbe und Veranstalter von Musikfestivals, Sport- und Kulturveranstaltungen mit zigttausend Besuchern. Hierfür stehen ihm erfahrene Experten aus allen Bereichen der Eventbranche in der von ihm geleiteten A.V.B.-Akademie sowie in der Technischen Unternehmensberatung als auch der Planungs- und Beratungsgesellschaft Jastrob zur Verfügung. Olaf Jastrob kann selbst ebenfalls auf jahrzehntelange Erfahrungen im Veranstaltungssektor zurückgreifen, in der auch er einst als Techniker und Monteur angefangen hat und später als Eventmanager tätig war. Mittels seines interdisziplinären Wissens als Betriebswirt und zertifizierter Sicherheitsexperte -u.a. für Arbeitssicherheit, Brandschutz, Besuchersicherheit, Explosionsschutz, Evakuierungen und Laserschutz- gelingt es ihm heute, unternehmerische Interessen und Sicherheitsanforderungen zu verknüpfen und gleichermaßen bei spannenden Aufgabenstellungen im Umfeld sich einer dynamischen Eventszene zu bedienen. Zudem engagiert er sich ehrenamtlich als 1.Vorsitzender des Deutschen Expertenrates Besuchersicherheit (DEB) für die Sensibilisierung und Fortentwicklung der Besuchersicherheit.



Kontakt: Deutscher Expertenrat Besuchersicherheit e.V.
Rosenthaler Weg 15 • 13127 Berlin
info@expertenrat-besuchersicherheit.de

Bilder: pixabay / Referenten